

Ringerlegende in Großformat

HINGUCKER IN WALDFESTHALLE 22 Fotografien sollen Raum verschönern

SCHIFFERSTADT (suk). Eine Idee der Kultur- und Sportvereinigung ist zum Großprojekt geworden. Aufgehübscht werden sollte die Waldfesthalle mit optischen Blickfängen in Form von Fotografien. Angedacht war je ein großformatiges Bild über den Ausgabebereichen von Ausschank und Küche. 22 Motive mit Schifferstadt-Bezug sind es nun geworden. Gemeinsam mit dem Fotoklub wurde die Aktion umgesetzt. Am Montagmorgen begannen Mitarbeiter des Bauhofs mit der Anbringung der Bilder.

Genau messen, bohren, ansetzen – Präzision war oberstes Gebot bei der Arbeit in der Waldfesthalle, die am frühen Montagmorgen begann. Dass die Vorarbeit – das Auswählen der Fotos – bereits gut geglückt war, bestätigte ein Blick auf die Motive. Sauber aneinandergereiht standen die Bilder auf dem Boden der Halle, an der Stelle, an der sie später in der Höhe angebracht werden sollten.

Verschiedene Themenkomplexe werden zu erkennen sein: Schifferstadts Kirchen – aus dem Fundus von TAGBLATT-Fotograf Walter Grothe –, das Ensemble aus Altem und Neuem Rathaus, Brunnen in der Stadt, der Wasserturm sowie natürlich der Goldene Hut und Retlich als Nationalgericht spiegeln sich in den Fotos wieder. Wer nicht fehlt, ist Ringerlegende Wilfried Dietrich mit sei-



Vom Boden an die Wand: Bauhof-Mitarbeiter Lothar Hess vermisst die großformatigen Bilder, die über dem Thekenbereich angebracht werden.

Foto:suk

nem grandiosen Schultersieg über den US-Koloss Chris Taylor bei den Olympischen Spielen in München 1972. Im hinteren Hallenbereich, wo bislang historische landwirtschaftliche

Geräte zu sehen gewesen sind, finden die größten „Hingucker“ unter den 22 Großformaten ihren Platz.

Eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität möchte die KuS

durch das Anbringen der Bilder erreichen. Schon in der Vergangenheit hat der Dachverband der Schifferstadter Vereine in der Waldfesthalle gewirkt. Zum einen wurde der Goldene Hut

in Großformat als dauerhaftes Dekorationselement für die Bühne zur Verfügung gestellt, zum anderen wurde bei der Modernisierung der Kuchentheke mitgewirkt.